

# Hospitalitionen durch Eltern

**Beitrag von „Krabappel“ vom 17. April 2018 18:29**

## Zitat von Siobhan

...

Nun war der Tag zwar bekannt, aber die Hospitalitionen wurden konkret nicht an die Kollegen weitergegeben, so dass Eltern einfach in Klassen spazierten.

...

Da es kein Tag der offenen Tür war, hätte es ja sein können, dass spontan 56 Eltern einer Physikstunde hätten beiwohnen wollen. Kann mir nicht vorstellen, dass der Schulleiter jemanden zwingen kann, unter diesen Umständen zu unterrichten.

Und natürlich gleicht dieser offene Aufruf zum run auf die Stunden (vor allem gezielt bestimmter Fachkollegen!) einem Affront. An der Laborschule Bielefeld mögen ständig Studenten hinten drinsitzen, aber hier geht es ja nicht um objektive Unterrichtsbeobachtung, sondern um das Stressen von Kollegen. Ich habe jedenfalls noch niemals von diesem Vorgehen gehört.

(Hattest du nicht neulich schonmal so'n abstrusen Hickhack mit der SL?)

...je länger ich darüber nachdenke: das klingt so ad hoc echt n bisschen gestört. Plötzlich Briefe rauschicken und alle Eltern einladen 